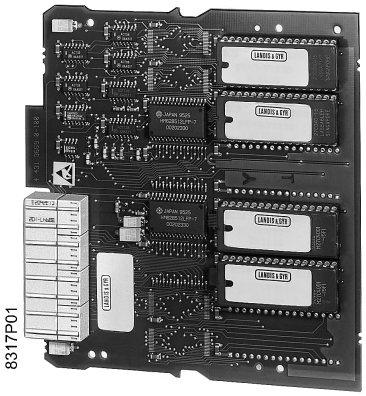
SIEMENS

8317



VISONIK®

Programmeinschübe BPS1.M/... PVA3...

für Grundgeräte PRV2... / BPS1.ECU

Programmeinschübe zu den Grundgeräten PRV2... bzw. BPS1.ECU. Kombiniert mit diesen Einschüben werden die Grundgeräte zur BPS / NetBPS ab VISONIK DCS V12 / V20 bzw. zur EcuBPS ab VISONIK DCS V18. Drei Ausführungen:

- **PVA3.01/Vxx mit 140 kB Speicher für Applikationen**
- **PVA3.02/Vxx mit 640 kB Speicher für Applikationen**
- **BPS1.M/E2-Vxx mit 640 kB Speicher für Applikationen – nur für EcuBPS**

Anwendung

Die Programmeinschübe PVA3... bzw. BPS1.M/... werden in die Grundgeräte PRV2... bzw. BPS1.ECU eingesetzt und machen diese zur VISONIK BPS / NetBPS, bzw. zur EcuBPS.

Funktionen

Die Programmeinschübe dienen als Träger für folgende Funktionen und Daten:

- Betriebssystem, jeweils neuste Version ab Werk bestückt (/Vxx)
- Anlagen-Betriebsprogramme, projektspezifisch erstellt (VISONIK BPS / NetBPS)

CM2N8317D
11.11.2000

Siemens Building Technologies
Landis & Staefa Division

Typenübersicht

Programmeinschub mit 512kB RAM	**PVA3.01/Vxx** *)
Programmeinschub mit 1024kB RAM	**PVA3.02/Vxx bzw. BPS1.M/E2-Vxx** *)

*) Die Versionsangabe /Vxx ist Bestandteil der ASN-Nummer und bei der Bestellung anzugeben, wie z.B. PVA3.01/V18 (/Vxx entsprechend der aktuellen Version).

Gerätekombination

Grundgerät BPS / NetBPS	**PRV2...**	Datenblatt N8305
Grundgerät EcuBPS	**BPS1.ECU**	Datenblatt N8307

Technik

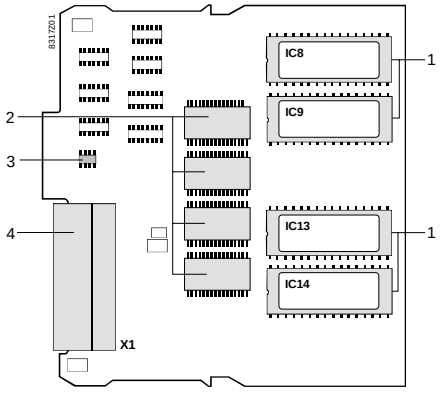
Die Programmeinschübe enthalten die nachstehenden funktionellen Einheiten und zugehörigen Speicherbausteine:

- Betriebssystem der BPS / NetBPS, bzw. EcuBPS, ab Werk gespeichert in EPROMs
- EEPROM zur Speicherung der Fabrikdaten und Konfigurationsdaten
- RAM-Bausteine zur Speicherung des Anlagen-Betriebsprogramms, des Bedien-dialogs und des Meldungs-Puffers
- Schnittstelle zum Grundgerät, als Steckverbindung ausgeführt

Ausführung

Ansicht auf den Programmeinschub

Steckbare Leiterplatteneinschübe. Interne Verbindung zur BPS / NetBPS bzw. EcuBPS.



1 Betriebssystem-Speicher:
4 EPROM-Bausteine zu 512 kB

2 Prozessdatenspeicher:
4 SRAM-Bausteine zu 128 kB auf Typ PVA3.01
2 SRAM-Bausteine zu 512 kB auf Typ PVA3.02 bzw. Typ BPS1.M/E2

3 Speicher für Fabrik- und Konfigurationsdaten:
EEPROM 128 Byte

4 Steckverbindung
zum Grundgerät PRV... bzw. BPS1...

Projektierungshinweise

Bei der Projektierung sind folgende Hinweise zu beachten:

- Die Einschübe dürfen nur für Anwendungen eingesetzt werden, wie im Kurzbeschrieb auf der Titelseite (fettgedruckt) und im Abschnitt "Anwendung" umschrieben.
- Das Anlagen-Betriebsprogramm ist entsprechend den regel-, steuer- und überwachungstechnischen Aufgaben der jeweiligen Anlage und unter Berücksichtigung der sicherheitstechnischen Anforderungen zu erstellen.

Wahl des Programmeinschubes

Der Programmeinschub **PVA3.01/Vxx** wird in der VISONIK BPS / NetBPS eingesetzt
– für übliche DDC-Anwendungen
– für Anlagen mit max. 80 MONOGYR Geräten (RCE81, SEZ81) und einer Wärme-, Kälte- oder Luftaufbereitungsanlage
– als TEC-Master mit max. 40 FLN-Geräten (RCE91, 92, 93 und RWI).

Der Programmeinschub **PVA3.02/Vxx** wird in der VISONIK BPS / NetBPS eingesetzt
– für Anwendungen, deren Funktionsumfang grösser ist als oben angegeben
– wenn der Bediendialog installiert und der Meldungs-Puffer eingerichtet werden soll
– als TEC-Master mit max. 80 FLN-Geräten (RCE91, 92, 93 und RWI).

Der Programmeinschub **BPS1.M/E2-Vxx** kann nur in der EcuBPS verwendet werden.

Montagehinweise

Den Programmeinschüben ist eine Montageanleitung beigelegt. Sie zeigt wie und an welchem Steckplatz der jeweilige Einschub im Grundgerät einzusetzen ist.

Das Berühren von elektrischen Kontakten und Komponenten am offenen Gerät und am Einschub ist zu vermeiden; elektrostatische Entladungen können zur Zerstörung empfindlicher Bauteile führen!

Bei der Montage sind deshalb geeignete Schutzmassnahmen zu treffen, wie z.B. die Verwendung einer geerdeten ESD-Antistatikmatte mit Verbindung zum Handgelenk.

Inbetriebnahmehinweise

Für die Inbetriebnahme der VISONIK BPS / NetBPS bzw. EcuBPS muss ein Programmeinschub eingesetzt sein.

Technische Daten

Die nachstehende Liste führt die technischen Hauptdaten der Programmeinschübe auf.

Speicherplatz für Applikationen:		*CE-Konformität:*	
PVA3.01/Vxx	140 kB (SRAM)	Nach den Richtlinien der Europäischen Union über die	
PVA3.02/Vxx , BPS1.M/E2-Vxx	640 kB (SRAM)	Elektromagnetische Verträglichkeit	89/336/EWG
Systemsoftware:		Störaussendung	EN 50 081-1
Alle Typen	2 MB (EPROM)	Störfestigkeit	EN 50 082-2
Gewicht ohne Verpackung	0,11 kg		

Hinweis

Bezüglich der Umweltbedingungen und weiteren allgemeinen Daten gelten die gleichen Angaben wie für die Grundgeräte, siehe Datenblatt N8305 bzw. N8307.

© 2000 Siemens Building Technologies AG